

# Aufstehn

Peter Alexander

Du trumst in den Morgen  
Die Nacht war so schön.  
Dein Bett ist so kuschlig und warm.  
Du denkst dir  
So kunnt' es noch stundenlang gehn

Du stupst dich dein Hund schon am Arm.  
Dann stürzt dich der Wecker  
Du sagst: "Bitte  
Nein!"  
Und schlüpfst noch ein klein bißchen ein.

Und dann heißt es: Aufstehn  
Aufstehn.  
Immer wieder aufstehn  
Wenns auch mal schwer fällt.  
Es muß doch sein  
Damit bist du nicht allein.  
Ja  
Dann heißt es: Aufstehn  
Aufstehn.  
Immer wieder aufstehn  
So ist nun mal unser Lebenslauf.  
Komm steh auf.

Wir sitzen gemütlich mit Freunden am Tisch  
Und trinken un.d reden uns aus.  
Der Wein ist so süffig  
Und das Bier ist so frisch

Und keiner will heute nach Haus.  
Die Stimmung geht hoch und die Zeit vergeht

Bis der Wirt uns den Hahn zudreht.

Und dann heißt es: Aufstehn  
Aufstehn  
. . .

Der Mensch steht nicht nur auf dem Siegespodest.  
Du gehst ab und zu auch k. o.  
Da liegst du und glaubst  
Daß dich jeder verläßt  
Und wirst deines Lebens nicht froh  
Drum wenn's dich mal trifft  
Mach dir nicht so viel draus

So schnell zählt man dich noch nicht aus.

Und dann heißt es: Aufstehn  
Aufstehn  
. . .